

Nach-Denkliches zu Allerseelen

Es ist für mich jedes Jahr ein besonderer Moment, wenn wir in der Messe am Allerseelentag der Verstorbenen des vergangenen Jahres namentlich und darüber hinaus natürlich aller Verstorbenen gedenken. Das Verlesen der Namen, begleitet allein vom Läuten der Franziskusglocke, und das stille Entzünden der Kerzen mit dem von der Osterkerze genommenen Licht ist ein ruhiger, würdiger Ausdruck des Gebetes für unsere Verstorbenen und des Dankes für vieles Gute, das wir durch sie und mit ihnen erleben durften.

Beim Erstellen der Namenstafeln für die Verstorbenen seit November 2016 ist mir aufgefallen, dass viele der genannten Pfarrangehörigen ein sehr hohes Alter erreichten. Vier von ihnen standen im hundertsten Lebensjahr oder darüber: 102, 104 und 105 Jahre waren die ältesten, viele wurden über 90 Jahre alt. Aber auch jüngere Menschen wurden im Gebet genannt, der jüngste Verstorbene war 26 Jahre jung.

Einem Bekannten ist bei einem Friedhofsbesuch etwas aufgefallen: Auf manchen Grabsteinen ist neben den Symbolen für Geburt und Tod bei den Lebensdaten auch noch ein Kreis mit einem Punkt in der Mitte eingraviert. Auf Nachfrage, was das bedeutet, bekam er die Antwort: „Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nachhause gegangen“ – dieses Zeichen wird unter anderem von Pfadfindern verwendet. Dieser Gedanke gefällt mir sehr. Und die Worte des am Allerseelentag gebeteten Antwortpsalms 23 „Der Herr ist mein Hirte“ sind ein Ausdruck dieser Hoffnung auf das Leben bei Gott: „Heimkehren werde ich ins Haus des Herrn“:

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.

Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.

Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

(Psalm 23, Einheitsübersetzung 2016)

*Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

VORANKÜNDIGUNG

für die Urlaubsplanung!

Jungscharlager 2018

4.-11. August in St. Peter/Au
Niederösterreich



Wo ist dein Bruder?

Gebet für Menschen auf der Flucht
Donnerstag, 9. Februar 18:00
in der Kirche

Elisabeth-Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas

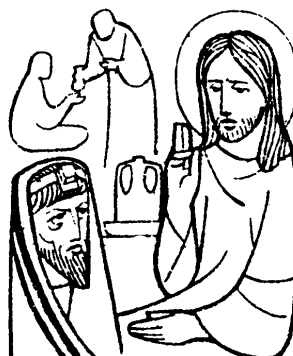
Sonntag, 19.11.2017 in allen Gottesdiensten. Herzliches Vergelt's Gott

PFARRKALENDER

31. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

5. November 2017

1. Lesung: Mal 1, 14b - 2, 2b.8-10
 2. Lesung: 1 Thess 2, 7b-9.13
 Evangelium: Mt 23, 1-12



Die Pharisäer waren fromme und gewissenhafte Leute; sie hielten sich an die Vorschriften des Gesetzes. Jesus aber wirft ihnen Heuchelei vor; sie spielten ihre Rolle, und es war ihnen vielleicht kaum bewusst, wie selbstgerecht, lieblos und im Grunde unwahr ihr Leben tatsächlich war. Nun gab es unter ihnen aber auch Männer, die es ernst und ehrlich meinten. Die Vorwürfe Jesu gelten nicht nur den Pharisäern seiner Zeit; für alle Zeiten wird hier auch den Jüngern Jesu der Spiegel einer falschen Frömmigkeit vorgehalten.

Terminkalender für nächste Woche:

Mo.	6.11.2017	19:30	Assisi-Gebet, Marienkapelle
Di.	7.11.2017	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		18:30	Erstkommunionelternabend
Do.	9.11.2017	16.00	Martinsfeier des Kindergartens, Kirche
		18.00	Wo ist dein Bruder? Gebet für Menschen auf der Flucht, Kirche

Bitte merken Sie vor:

Mo.	13.11.2017	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	14.11.2017	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Freundeskreis, Franziskuszimmer
Mi.	15.11.2017	14:00	DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer
Do.	16.11.2017	19:00	Treffpunkt Breitenfeld, Franziskuszimmer
Di.	21.11.2017	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Ökumenische Bibelrunde, Franziskuszimmer
Mi.	22.11.2017	14:00	DoCat für Senioren 50+, Franziskuszimmer
So.	26.11.2017	11:30	Dank-Fest für alle MitarbeiterInnen, Pfarrsaal
Mo.	27.11.2017	19:00	Bibelrunde, Franziskuszimmer
Di.	28.11.2017	17:30	Friedensgebet, Marienkapelle
		19:00	Kath. Bildungswerk mit Mag. Oliver Achilles, Pfarrsaal

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18.30; Sonntagsmessen: 8:30, 10:00 und 18:30
 Kath. syro-malankarische Messe: Sonntag, 11:30
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18:30, Di, Mi und Fr 7:30
 Friedensgebet: Di 17:30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7:00, Sa. 7:30 und So. 8:00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30